

NeCoSS GmbH - Neutral Container Shuttle System**Bremen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024****AKTIVA**

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	36.641,00	39.305,70
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	865,00	1.311,00
II. Sachanlagen	35.776,00	37.994,70
B. Umlaufvermögen	3.767.811,61	3.250.534,01
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.717.530,09	2.891.947,31
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	50.281,52	358.586,70
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.525.878,74	1.192.237,30
	5.330.331,35	4.482.077,01

PASSIVA

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
II. Kapitalrücklage	3.666.000,00	3.666.000,00
III. Verlustvortrag	-5.758.237,30	-6.047.153,74
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-333.641,44	288.916,44
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.525.878,74	1.192.237,30
B. Rückstellungen	295.329,79	450.510,00
C. Verbindlichkeiten	5.035.001,56	4.031.567,01
	5.330.331,35	4.482.077,01



ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die NeCoSS GmbH - Neutral Container Shuttle System hat ihren Sitz in Bremen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bremen unter der Nr. HR B 20769 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den Bestimmungen des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag einen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ in Höhe von TEUR 1.526 auf und ist somit bilanziell überschuldet. Es bestehen Rangrücktritts- und Stundungsvereinbarungen mit dem Gesellschafter, die eine Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit im insolvenzrechtlichen Sinne vermeiden. Aus diesem Grund erfolgt die Bilanzierung unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die in der Bilanz anzugebenden Davonvermerke allesamt im Anhang aufgeführt.

B. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten und bei abnutzbaren Anlagegegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden unter Berücksichtigung steuerlicher Abschreibungssätze nach der linearen Methode vorgenommen. Dabei werden folgende Nutzungsdauern angewendet:

–Immaterielle Wirtschaftsgüter 3 - 5 Jahre

–Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 5 Jahre

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Etwaige Risiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden für alle ungewissen Verpflichtungen mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Die Bewertung erfolgt vorsichtig und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken. Die Jubiläumsrückstellungen wurden nach der Projected-Unit-Credit- Methode (PUC-Methode) ermittelt, die für die biometrischen Annahmen die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck verwendet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

C. ANGABEN ZUR BILANZ

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 4.605 (Vorjahr: TEUR 3.425) enthalten.

Die Verbindlichkeiten weisen in Höhe von TEUR 2.926 (Vorjahr: TEUR: 1.922) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, in Höhe von TEUR 2.109 (Vorjahr: TEUR 2.109) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie in Höhe von TEUR 1.610 (Vorjahr: TEUR 1.610) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren auf.

D. ANGABEN ZU HAFTUNGSVERHÄLTNISSEN / FINANZIELLEN VERPFLICHTUNGEN

Finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten sind und nicht unter § 251 HGB fallen und die zur Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, betragen zum 31.12.2024 rd. TEUR 30 und haben eine Laufzeit bis Februar 2025 und entfallen auf Verpflichtungen aus Waggonmietverträgen.

E. SONSTIGE ANGABEN

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 10 (Vorjahr: 12) Gehaltsempfänger bei der Necoss GmbH beschäftigt.

Dieser Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser-GmbH, Zeven, einbezogen. Dieser wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers offengelegt.



Die Auswirkungen des zurückgegangenen Containerverkehrs werden auch zu finanziellen Auswirkungen bei der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 führen. Es bestehen Unsicherheiten hinsichtlich des Verlauf des Jahres 2025, insbesondere wegen des wettbewerbsbedingten Preisdrucks und den Folgen der US-amerikanischen Zollpolitik. Wir verweisen hierzu auf die entsprechenden Ausführungen im Lagebericht im Abschnitt III „Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken“.

Bremen, den 31. März 2025

Gez. Sebastian Doderer, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde am 15. Dezember 2025 festgestellt.